

Inhalt

1.	Einleitung	7
2.	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Aufwachsens	10
2.1	Individualisierung und Pluralisierung der Lebenslagen	10
2.2	Lebensbewältigung von Kindern und Jugendlichen im Kontext der Individualisierung	12
2.3	Familiale Situation im gesellschaftlichen Wandel	14
2.4	Veränderungen im Freizeitbereich	17
2.5	Wandel der Arbeitsgesellschaft	19
3.	Bildung	24
3.1	Begriffsdefinition	25
3.2	Bildung in der Wissensgesellschaft	31
3.3	Partizipation als eigenständige Kategorie von Bildung	33
4.	Jugendhilfe: Teilbereich Jugendarbeit	38
4.1	Begriffsbestimmung Jugendarbeit	38
4.1.1	Träger	40
4.1.2	Personal	40
4.2	Gesetzliche Grundlagen	41
4.3	Ziele und Arbeitsformen	44
4.3.1	Lebensweltorientierung	45
4.3.2	Sozialraumorientierung	46
4.3.3	Bedürfnisorientierung	46
4.3.4	Orte	48
4.3.5	Arbeitsweise	49
4.4	Bildung in der Jugendarbeit	51
4.5	Bildung als Subjektbildung	52
5.	Schule	57
5.1	Gesetzliche Grundlagen	57
5.2	Aufgaben und Ziele	59
5.2.1	Funktionen der Schule	60
5.2.2	Kritik an schulischer Bildung	62
5.3	Ganztagsschule	69
5.3.1	Begriffsbestimmung	70
5.3.2	Aktuelle Diskussion	72

5.3.3	Ziele	73
5.3.4	Modelle	74
5.3.5	Pädagogische Gestaltungsbereiche	77
6.	Kooperation von Jugendarbeit und Schule	84
6.1	Gesetzliche Grundlagen	86
6.2	Kooperationsstrukturen	88
6.3	Kooperationsfelder	92
6.4	Ganztagsbildung	96
7.	Risiken	101
7.1	Berufskulturelle Schwierigkeiten	101
7.2	Institutionelle Asymmetrie	104
7.3	Inhalte und Arbeitsweise	109
7.4	Struktur-funktionale Ebene	112
8.	Chancen	115
8.1	Chancen für Kinder und Jugendliche	115
8.2	Berufskulturelle Chancen	118
8.3	Institutioneller Nutzen	120
8.4	Ziele, Inhalte und Arbeitsweise	122
9.	Fazit	125
10.	Literaturverzeichnis	130